

Feierliche Eröffnung der Opening Week: „Wenn nichts geschieht, zerfällt Europa“

06.10.2017 Zur Eröffnung der Startwoche, eine bundesweite Besonderheit des Leuphana College, dieses Jahr zum Thema „Europa“, sprach Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert zu rund 1500 Erstsemesterstudierenden in der St. Johanniskirche. Er plädierte für Einheit und motivierte zum Engagement für die Freiheit.



Das einzigartige Studienmodell der Leuphana sieht vor, dass alle Erstsemestrigen gemeinsam starten und sich intensiv mit einem gesellschaftlich relevanten Thema auseinandersetzen. Wichtiger Impulsgeber für die Auseinandersetzung zum diesjährigen Thema „Europa“ war Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert. Das im März 2017 von der EU veröffentlichte das Weißbuch über die Zukunft Europas biete laut Lammert eine gute Grundlage, denn es zeige, dass es nicht „nur eine Zukunftsperspektive gibt.“ Daher forderte er die Erstsemesterstudierenden zu Gestaltung und Engagement auf: „Nichts wird sich von selbst ergeben. So wie auch der bisherige europäische Prozess Folge von Absichten und deren Realisierungen ist“, sagte der Bundestagspräsident.

Seit 1980 ist Norbert Lammert Mitglied des Bundestags und konnte damit aktiv fast 40 Jahre europäische Entwicklung aus politischer Perspektive verfolgen. „Wenn man die Geschichte Europas zusammenfasst, ist der Kontinent nie in einer besseren Verfassung gewesen“, beschrieb Lammert, konstatierte aber auch: „Nie wusste Europa weniger, was es daraus machen soll.“ Er betonte, dass es dringend Zeit zum Handeln sei: „Wenn

nichts geschieht, zerfällt Europa.“

Lammert erklärte in diesem Zusammenhang, dass die Globalisierung den Nationalstaaten zunehmend das Selbstverständnis entziehe, souverän handeln zu können: „Die Zeiten sind vorbei und kommen auch nicht wieder.“ Technologisierung und Digitalisierung haben die Globalisierung ermöglicht, aber auch unumkehrbar gemacht. „Wir leben in einer Welt, die größer ist als sie jemals war“, beschrieb der Bundestagspräsident.

Neben dem klaren Bekenntnis zur europäischen Integration, erklärte Lammert den Studierenden auch, welche Asymmetrien er als ursächlich für den nicht-idealen Zustand der EU betrachtet: Dominanz der Ökonomie gegenüber der Politik; Vorrang der Erweiterung gegenüber Vertiefung der Gemeinschaft und die lange Dominanz der Exekutive gegenüber der Legislative. „Sie sind gefragt, Europa weiterzubauen“, ergänzte Oberbürgermeister Ulrich Mädge. Dabei geht es nicht nur um die räumliche Dimension. „Europe is not a place – it’s an idea“, sagte Präsident Sascha Spoun. Während der Startwoche werden die Erstsemesterstudierenden immer wieder fachlichen Austausch zum Thema „Europa“ mit Persönlichkeiten aus Politik und Kultur haben. Dr. Hans-Gert Pöttering (ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments), Rebecca Harms (MdEP) und Gregor Gysi (MdB) stehen den Studierenden während der Startwoche als Diskussionspartner zur Verfügung. Am 13. Oktober übergeben die Studierenden im Rahmen des Finales im Libeskind-Auditorium Ministerpräsidenten Stephan Weil ihre Ideen für Europa.

Dr. Norbert Lammert at the Opening Ceremony of the Leuphana Opening Week 2017 (Länge: 37:51min)

Weitere Informationen

- Leuphana Opening Week 2017
- Leuphana College

Kontakt

Opening Week Team

openingweek@leuphana.de

Fon +49.4131.677-2000

Monday through Friday 8:00 - 20:00

*Autorin: Marietta Hülsmann, Redaktion: Morgaine Struve, Universitätskommunikation.
Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können
an news@leuphana.de geschickt werden.*

Datum: 06.10.2017

Kategorien: 1_Meldungen_Studium, College_Meldungen

Autor: Morgaine Struve

E-Mail: morgaine.struve@stud.leuphana.de